

## NEUES VOM CJD ROSTOCK

# IN KÜRZE Chrus

*Liebe Eltern der Christophorusschule Rostock,  
liebe Mitglieder der Schulgemeinde,*

*in meinem letzten Elternbrief im letzten Jahr ist es mir wichtig, Sie über die Fortbildungsveranstaltung unseres Lehrerkollegiums am 19. und 20. November 2015 zu informieren. Auf der Tagung zu dem Thema „Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität“ stellte Herr Professor Andreas Helmke, einer der führenden Wissenschaftler Deutschlands in Bezug auf Unterrichtsentwicklung, maßgebliche Voraussetzungen für nachhaltig guten Unterricht dar. Besonders die Rolle der Lehrkraft als Regisseur, der zwar von ihm gesteuert, aber die Schüler aktivierenden und an ihren Lernvoraussetzungen anknüpfenden*

*den Austausch und die Reflexion über Lehren und Lernen in den Mittelpunkt seiner Betrachtung. Da Selbstevaluation eine Außensicht, einen „fremden Blick“ erfordert, empfiehlt er das Potenzial des Kollegenfeedbacks. In einer Vertiefungsphase befasste sich das Kollegium deshalb mit Möglichkeiten, diesen Prozess an unserer Schule systematisch einzuführen. Am Ende haben alle Kolleginnen und Kollegen für sich entschieden, ob sie ein Kollegenfeedback, eine Selbst- bzw. Fremdevaluation oder ein Schülerfeedbackverfahren in Angriff nehmen werden. Über die weiteren Schritte, die für die Weiterentwicklung von*

## CHRISTOPHORUSMARKT

Mit der Einladung zu Musik und Andacht, Markt und Kunst, Aktivität und Besinnlichkeit haben wir uns am 27. November auf die Adventszeit eingestimmt und interessierten Besuchern die Türen des CJD Rostock geöffnet. Das Forum wurde zur Kunsthalle, in der Sporthalle gab es Infos und „Probierstationen“ verschiedener Sportarten und für besinnliche Momente sorgte die Fachschaft Religion in zwei „Drei Sterne Bild“-Andachten. Vor dem Schlusskonzert „Christophorus musiziert“ strahlten die Tombola-Hauptgewinner über zwei Jahreskarten des HC Empor Rostock, einen Tablet-PC und ein iPad. Mit den Erlösen und Spenden unterstützen wir in diesem Jahr die Hilfsprogramme der Heiligen-Geist- und der St. Johannis-Gemeinde.



*13 Vereine der Hansestadt Rostock lockten mit Infoständen und Mitmachaktionen in die Sporthalle, wovon sich auch Steffen Kästner trotz Handicap persönlich überzeugte.*

*Im Haus 2 erwarteten die Besucher Angebote der Fachschaften und Klassengemeinschaften. Viele Schüler haben sich mit individuellen Ideen eingebracht: Basteln, Waffelbäckerei, Casino ...*

*Die Ausstellung demonstrierte das künstlerische Niveau der Jahrgangsstufe 6. Die Auktion mit Werken von Künstlern aus MV sorgte im Anschluss für Spaß, Spannung und viele Spenden.*

*Unterricht anbietet, hebt er hervor. Für Sie als Eltern hat er ebenso gute Ratschläge wie für uns als Kollegium. Er sagt zum Beispiel: „Ein kapitaler Fehler ist es, Übung gering zu schätzen. Automatisiertes Wissen ist die Voraussetzung für Verstehensprozesse, weil diese freie geistige Kapazitäten erfordern.“ (Felten, Stern) So erfahren wir, dass das alte Sprichwort: „Übung macht den Meister“ nach wie vor seine Gültigkeit hat.*

*Bei seinen weitreichenden Schlussfolgerungen stellt Helmke schließlich*

*gutem Unterricht auf der Basis von gesammelten Daten notwendig sind, wird die Lehrerkonferenz in Abstimmung mit der Steuergruppe befinden. Bereits im Februar werden wir eine Fortbildung zum Thema „Wie gebe ich ein gutes Feedback?“ an der Schule organisieren.*

*Mit diesem kurzen Bericht haben Sie, hoffe ich, einen guten Einblick in unsere Klausurtagung erhalten. Wir haben uns vorgenommen, Sie als Eltern auch weiterhin darüber zu informieren, welche Wege wir gehen, um die Quali-*

*tät der unterrichtlichen Arbeit auf hohem Niveau weiterführen zu können.*

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest. Haben Sie Zeit füreinander und erleben Sie friedvolle Ferien bis zum Wiedersehen im Januar 2016.*

*Für das Kollegium  
Ihr*



*Steffen Kästner  
Schulleiter Christophorusgymnasium*

## ORGEL VON INNEN

Im 200. Geburtsjahr des norddeutschen Orgelbauers Friedrich Hermann Lütkemüller besuchte die Klasse 6e dessen Instrument in Kessin – und zwar von innen! Lütkemüller hatte 1861 die Orgel in der St. Godehard-Kirche fertig gestellt. Sie funktioniert und sie klingt noch heute so wie vor über 150 Jahren. Die Schüler konnten die Pfeifen und die Mechanik im Inneren bestaunen, sie konnten sich als Bälgetreter betätigen und auch selbst etwas spielen. Natürlich hat die Klasse auch gemeinsam zur Orgel gesungen.

## CHEMIE-OLYMPIADE

In einer ersten Runde tüftelten die 26 besten Chemiker aus den Klassenstufen 9 und 10 an Aufgaben im Rahmen des mehrere Bundesländer umfassenden Wettbewerbs „Chemie – die stimmt!“. Das war am 12. November. Keine zwei Wochen später kamen die Allerbesten aus Mecklenburg-Vorpommern im Che-

## STAFFELMARATHON

Am 4. Oktober fand in Dierhagen der traditionelle Staffelmarahton statt. 100 Teams waren am Start. In der Wertungskategorie „Schule 9. bis 12. Klasse“ errang die CJD-Staffel mit Johannes Vogel, Tom Hahn, Jan Ole Schwarz, Hubert Stövesand, Lennart Köhnke, Jana Millat und Sophie Fischer den Sieg – und gleichzeitig Platz 3 in der Gesamtwertung! Auch in der nächstjüngeren Wertungskategorie „5. bis 8. Schulklasse“ holte das CJD-Team mit Maximilian Trapp, Karl Diedrich, Aliena und Bjarne Seemann und Thore Wegner den Sieg und Platz 10 der Gesamtwertung.



*Wer hätte das gedacht? Im Inneren der Orgel ist sogar Platz für kleine Menschen.*



*Chemie-Spitzenförderung des Landes MV für die „Olympioniken“ im CJD Rostock*



*Einzelwertung im Turmsprung. Die Sechstklässlerinnen vom CJD können zu Recht stolz sein.*

## SUPER-LESER

Den diesjährigen **Vorlesewettbewerb** in der Christophorusschule hat Rudy Mehlmann für sich entschieden. Er meisterte die erste Hürde, indem er souverän eine Szene aus der Reihe „Percy Jackson“ vorlas. Anschließend stellte er sich mit fünf weiteren Mitstreitern einem unbekanntem Text. Dieser entstammte Andreas Steinhöfels neuestem Werk „Anders“, dessen Perspektivwechsel, verschiedene Erzählebenen und Fülle von Fremdwörtern den Vorlesern einiges abverlangte. Rudy gelang ein solider, fehlerfreier Vortrag, den die Jury entsprechend honorierte.

mieraum des CJD zusammen. Sechs Schüler aus Rostock, Neubrandenburg, Wismar und Demmin hatten sich für die zweite Runde qualifiziert und absolvierten nun eine zeitgleich in allen Ländern stattfindende schriftliche Klausur. Auf die Ergebnisse darf man gespannt sein.

## SPASS BEIM BADMINTON

Das Badminton-Turnier am 9. November hat allen Beteiligten erkennbar Freude bereitet. Von insgesamt 24 Teilnehmern belegten die Siegplätze in der Unterstufe Matheo Venohr (Kl. 5a), Tobias Fuhrer (6c) und Paul Rickert (5f) und in der Oberstufe Floian Oberender (11b), Samuel Wolfram (12c) und Aaron Wenzel (11d).

## WASSERSPRINGER

Beim Bundesstützpunktvergleich Ende November bewiesen die Wasserspringer der Jahrgänge 2004/2005 vom CJD (bzw. WSC Rostock e.V.) gute Leistungen – einzeln ebenso wie im Team, das sich natürlich aus eben diesen zusammensetzt: drei Mal Platz 2 in den Mannschaftswertungen der Jungen, der Mädchen und gesamt! Aus dem CJD sprangen Thalea Paschel, Naomi Hinzmann, Jette Fischer, Franz Bossow (6. Klasse), Espen Prenzyna und Fina Stendebach (5. Klasse) zum Erfolg.

Chris IN KÜRZE erscheint immer zwischen den Ausgaben des gedruckten Magazins. · Redaktion: Diana-Heike Kaiser, Öffentlichkeitsarbeit und Sozialmarketing · Fotos dieser Ausgabe: Ulrike Heiduck (1-3), Jan von Busch (4), Dr. Regine Schütt (5), WSC Rostock e.V. (6)

CJD Christophorusschule Rostock · Groß Schwaßer Weg 11 · 18057 Rostock  
Telefon +49 381 8071-0 · Fax +49 381 8071-103 · [cjd.rostock@cjd.de](mailto:cjd.rostock@cjd.de)

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.